

Mit Stimmgewalt und viel Gefühl

AUFTAKT Überregionaler Jugendchor des bayerischen Sängerbundes begeisterte.

ABENSBERG. Einen besseren Start in den Abensberger Musiksonntag hätte man sich nicht wünschen können. Den Auftakt zur äußerst beliebten Konzertreihe machte dieses Mal der überregionale Jugendchor des bayerischen Sängerbundes unter der Leitung von Stefan Grünfelder.

Im gut gefüllten Kreuzgang präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger ein buntes und sehr abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer von Anfang an in ihren Bann zog. Angefangen bei den Childhood Lyrics, fünf charakterlich sehr unterschiedliche Vertonungen von Kinderreimen von John Rutter, über harmonisch äußerst anspruchsvolle Volksliedvertonungen von Reger war für jeden Geschmack etwas dabei.

Egal ob schwedische Chorschlager wie das mit einer kleinen Choreographie dargebotene „Dancing Queen“



Vroni Berghammer spielte Flamenco auf der Harfe.

Foto: Grünfelder

von Abba oder bayerische Volkslieder, die Jugendlichen zwischen 15 und 25 hatten sichtlich ihre Freude am Singen.

Der Chor, bestehend aus 45 Sängerinnen und Sängern begeisterte vor allem durch Ausstrahlung, Spritzigkeit und sicheres Wandern durch verschiedene musikalische Genres. Aufgelockert wurde das A-Capella-Programm

durch drei instrumentale Einlagen: Markus Bauer brachte in der wunderbaren Akustik des Kreuzganges auf dem Horn zwei sehr gefühlvolle Sätze einer Sonate von G.P. Telemann zu Gehör; Vroni Berghammer aus Sachsenkam zeigte mit dem Baroque Flamenco von D. Henson-Conant, dass man auf der Harfe auch feurige spanische Flamenco-Musik spielen kann.